

FENSTER ZUM SONNTAG

Programm Juni 2018

Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1

Sonntag, 12.00 Uhr auf SRF zwei



02./03. Juni Juckreiz, Atemnot und Allergien - Magazin

AV 590

Pollen, Wespen, Nüsse oder Tierhaare. Eigentlich harmlose Substanzen, auf die immer mehr Menschen allergisch reagieren. Das Immunsystem schaltet plötzlich in den Abwehrmodus. Die Zahl der Betroffenen ist in den letzten 100 Jahren explosionsartig gestiegen: Jede vierte Person in der Schweiz ist betroffen – Tendenz steigend.

Wer unter allergischen Beschwerden leidet, ist mit Herausforderungen konfrontiert. Kratzen im Hals, triefende Nase, rote Augen und Juckreiz beeinträchtigen das Wohlbefinden. Sereina de Zordo von der Stiftung „aha! Allergiezentrum Schweiz“ informiert über die wichtigsten Allergief Formen und was man dagegen tun kann. Jolanda Schärer ist neun Jahre alt, als ihre Augen zum ersten Mal zuschwellen. Die Atemnot ist so stark, dass sie den zehnmütigen Fussweg zur Schule nicht mehr schafft. Dann die Diagnose: Allergisches Asthma und Lungenfunktionseinschränkung. Mit Sport und eisernem Willen kämpft sie gegen die Krankheit und wird Vize-Fitness-Europameisterin. Ursula Mühlematter Weber wächst auf einem Bauernhof auf. Sie ist 15 Jahre alt, als ihr Vater an einer schweren Krankheit plötzlich stirbt. Später bekommt Ursula erste Hautausschläge und Allergien, noch in der Ausbildung zur Pflegefachfrau erleidet sie einen ersten schweren Neurodermitis-Schub. Sie kann die Ausbildung beenden, doch es beginnt ein nicht enden wollender Leidensweg.

09./10. Juni Hooligans – Leidenschaft am Abgrund - Talk

ERF 433

Die Fussball-WM in Russland steht vor der Tür. Und die Hooligans vor den Toren. «Ich war nur von Hass erfüllt. Hass auf andere Fussballfans, Hass auf die Polizei, sogar Hass auf mich selbst», sagt Olli Schalk rückblickend auf sein früheres Leben als Hooligan.

Der gebürtige Ost-Berliner Olli Schalk war mehr als 20 Jahre lang ein brutaler Hooligan, der kaum vor etwas zurückschreckte. Während andere in seinem Alter eine Familie gründeten, suchte Schalk auf offener Strasse nach Streit. Nach dem Mauerfall führte er eine Hooligan-Kneipe in Westberlin, bis er eines Tages auf einem Motorradtreffen der «Hell's Angels» auf Rocker traf, die eine unerwartete Botschaft für ihn hatten. Der Schweizer Kriminalpolizist Felix Ceccato war früher in Stadien unterwegs und verhörte immer wieder Täter, die Delikte in diesem Umfeld verübten: «Im Gespräch von Mann zu Mann sieht das Innere eines Hooligans oft ganz anders aus.»

16./17. Juni Frauenrollen – Männerbilder - Magazin

AV 591

Mit dem rasanten Wandel der Zeit sehen sich Männer und Frauen ständig vor andere Aufgaben gestellt. Heutige Grossmütter und Grossväter haben eine andere Entwicklung durchlebt und führen ein anderes Leben als Menschen, die gegenwärtig mit Kindererziehung und Beruf ausgelastet sind. Das klassische Rollenbild wandelt sich seit Jahren.

Birgit Kelle macht sich für Frauen stark, die auch in der heutigen Zeit gerne die Mutterrolle übernehmen und die ersten Jahre als „Vollzeitmami“ zu Hause bleiben wollen. Aus eigener Erfahrung weiss sie, was es heisst, vier Kinder grosszuziehen und später wieder im Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Für ein anderes Modell haben sich Mirja Zimmermann und ihr Mann entschieden. Während Mirjas Vikariatszeit haben sie beschlossen, dass Mirja danach Berufserfahrung sammeln und Vollzeit arbeiten gehen soll. Dafür hat ihr Mann, Lukas Zimmermann, seinen Job aufgegeben und die Rolle zu Hause mit den Kinder übernommen. Manchmal zwingen einen auch Umstände, Dinge anders zu machen oder zu überdenken. Als die Frau von Michael Trummer plötzlich an einem Krebsleiden erkrankt und bald darauf stirbt, ist er von heute auf morgen mit der Rolle des alleinerziehenden Vaters konfrontiert.

FENSTER ZUM SONNTAG

Programm Juni 2018

Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1

Sonntag, 12.00 Uhr auf SRF zwei



23./24. Juni Mein Gott, Fussball! - Talk

ERF 434

Josef Hochstrasser (71) ist Pfarrer. Und absolut «fussballverrückt». Ihn begeistert, wie bei diesem Sport Geist, Körper, Ball und Boden zusammenwirken. Er spielt selbst regelmässig Fussball und ist der Biograf des ehemaligen Trainers Ottmar Hitzfeld.

Da predigt der Pfarrer doch tatsächlich über Fussball! Der 14-jährige Ministrant Josef Hochstrasser ist sofort hellwach. Religion und Fussball: Zwei seiner Leidenschaften kommen zusammen und er ahnt, dass sie fortan sein Leben prägen werden. Er wird Priester und spielt bei jeder Gelegenheit Fussball. Während seines Studiums in einem katholischen Eliteinternat organisiert er gar eine Fussball-Weltmeisterschaft für die internationale Studentenschaft. Als Priester entflammt auch noch eine verbotene Leidenschaft: Hochstrasser verliebt sich in eine Religionslehrerin. Er heiratet sie trotz des Zölibats und erhält ein Berufsverbot. Er tritt aus der katholischen Kirche aus und wird reformierter Pfarrer und Religionslehrer. Zudem schreibt Hochstrasser verschiedene Bücher. Unter anderem die Biografie des ehemaligen Schweizer Fussball-Nationaltrainers Ottmar Hitzfeld, mit dem er seit über 30 Jahren befreundet ist. Hochstrasser (71) spielt heute noch regelmässig Fussball.

30.06./01.07. Üben, üben, üben - Magazin

AV 592

Üben, üben, üben. Jeder kennt diesen berühmten «Dreiklang des Grauens». Eltern, Lehrer und Trainer halten uns an, den inneren Schweinehund zu überwinden und uns diszipliniert hinter die Übungen zu klemmen, denn: «Übung macht den Meister!»

Wenn sich jedoch das Hobby zur Leidenschaft entwickelt, wird das Üben zur Freude und auch an Motivation fehlt es nicht. Leo holt Gold in der Schweizer Meisterschaft. All die nass geschwitzten T-Shirts und die unzähligen blauen Flecken haben sich gelohnt! Seine ganze Familie ist stolz auf ihn. Sein Erfolg motiviert ihn, noch höhere Ziele anzugehen! Es kann aber auch anders kommen. Fabian trainierte während seiner ganzen Kindheit im Fussballverein und war überglücklich und ambitioniert. Mit 17 Jahren stürzt er in einem Spiel und verletzt sich am Knie. Sein Traum ist auf einen Schlag verpufft. Was bleibt, wenn man jahrelang auf ein Ziel hin gearbeitet hat? Frieda ist 83 und hat ihren 16-wöchigen Sprachkurs abgeschlossen. Stolz präsentiert sie ihr Diplom und freut sich. Es ist die fünfte Sprache, die die aktive Seniorin lernt. Sie ist überzeugt, dass es wichtig ist, nie mit dem Lernen aufzuhören: «Es hält fit an Körper, Seele und Geist!»

Sendeplätze und Sendezeiten:

- **Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1**
- **Samstag, 18.30 Uhr auf SRF info**

- **Sonntag, ca. 12.00 Uhr auf SRF zwei ***
- **Sonntag, 17.45 Uhr auf SRF info**

*) Auf SRF zwei sind kurzfristige Verschiebungen der Ausstrahlungszeiten möglich. Die aktuellen Sendezeiten von FENSTER ZUM SONNTAG erfahren Sie auf der täglich aktualisierten Website www.sonntag.ch.

ALPHAVISION, 4612 Wangen, 16.05.18, Änderungen vorbehalten! - Ausstrahlungszeiten aktuell auf sonntag.ch und erf.ch

FENSTER ZUM SONNTAG, die TV-Reihe zu aktuellen Themen aus christlicher Sicht, wird gemeinsam von der ALPHAVISION AG und der Partnerorganisation ERF Medien produziert. Das Magazin (moderiert von Aline Baumann) wird redaktionell von der ALPHAVISION, der Talk (moderiert von Ruedi Josuran) von ERF Medien verantwortet. Ideelle Trägerin des Projektes ist die STIFTUNG CHRISTLICHES FERNSEHEN.